

Sie hat ein bißchen auf sich warten lassen, doch jetzt macht sie die Bücherregale unsicher: Tia-Lhor.

Tia-Lhor beginnt da, wo Cvon - zugegebenermaßen an einer sehr gemeinen Stelle - endete. Da das Schreiben dieses Teils weit länger gedauert hat, als ursprünglich gedacht, wird den Lesern in diesem Roman ein solches Ende erspart. Cvon und Tia-Lhor ergeben zusammen eine in sich abgeschlossene Geschichte. Der Ushovar-Zyklus ist mit diesen beiden Büchern aber noch lange nicht zuende.

Weitere Informationen gibt es - wie immer - auf der [Seite zum Buch](#) .